

/ PRESSEINFORMATION // JULI 2023

EMO 2023: Schärfttechnologien für die Werkzeugproduktion

Biberach/Riß, 20. Juli 2023 – Vom 18. bis 23. September 2023 steht in Hannover die Fachmesse EMO auf der Agenda. Der Biberacher Schärfspezialist Vollmer zeigt dort seine Schärfmaschinen und Dienstleistungen, die auf die Anforderung der metallverarbeitenden Industrie zugeschnitten sind. In Halle 6 am Stand F32 präsentiert der Maschinenbauer automatisierte Schleif-, Erodier- und Lasermaschinen, mit denen sich Werkzeuge aus ultraharten Schneidstoffen wie PKD, CBN oder Hartmetall bearbeiten lassen. Darüber hinaus informiert der Maschinenbauer über seine Services zu Wartung oder Schulung sowie seine digitalen V@dison Lösungen. Zudem stellen am Vollmer EMO-Stand die Tochterunternehmen Loroach und ultraTEC innovation ihre Produkte aus.

(Die Presseinformation mit geeignetem Bildmaterial erhalten Sie auch unter: <http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>)

Die Fachmesse EMO 2023 in Hannover ist der Treffpunkt für die Metallindustrie und hat sich für diese Jahr neu positioniert: Als Weltleitmesse für die internationale Produktionstechnologie setzt die EMO verstärkt auf die Verzahnung von Produkten und Services. Somit ist die Messe für den Schärfspezialisten Vollmer der ideale Ort, um seine Maschinen, Services und digitalen Lösungen zu zeigen. Als Fullliner deckt Vollmer sämtliche Produktionstechnologien ab, mit denen sich Rotationswerkzeuge sowie Kreis- und Bandsägen bearbeiten lassen – unabhängig vom verwendeten Schneidstoff.

Werkzeuge mit Schleifen, Erodieren oder Lasern produzieren

Vollmer Schärfmaschinen nutzen die technologischen Verfahren Schleifen, Erodieren und Lasern für die Werkzeugbearbeitung. Produkt-Highlight auf der EMO ist dieses Jahr die Schleif- und Erodiermaschine VHybrid 260, die zu jeweils 100 Prozent schleifen und erodieren kann. Sie verfügt über eine Mehr-Ebenen-Bearbeitung, die über zwei vertikal angeordnete Spindeln realisiert wird. Hierbei ist die untere Spindel sowohl für das Schleifen als auch Erodieren konzipiert. Mit einer neuen V@dison Booster-Lösung erreicht die VHybrid 260 beim Erodieren von PKD-Werkzeugen eine Oberflächengüte von bis zu 0,05 µm/Ra (Mikrometer/Mittenrauwert). Dank der

digitalen Anwendung lässt sich zukünftig das Erodieren als kompletter Fertigungsprozess in die Werkzeugherstellung integrieren. Mit dem Vpulse EDM Generator lassen sich zudem auch kleinste Mikrowerkzeuge mit Durchmessern von 0,5 Millimeter und kleiner in höchster Präzision, Performance und Oberflächengüte herstellen. Eine hochgenaue Bearbeitung wird über das integrierte Messsystem „Laser Check“ erreicht, das bei der vollautomatischen Rundbearbeitung im Closed-Loop-Verfahren geforderte Toleranzen von $\pm 2 \mu\text{m}$ erzielt.

Automatisierungen für alle Schärfmaschinen

Auch die Werkzeugschleifmaschine VGrind 360S verfügt über das Konzept der Mehr-Ebenen-Bearbeitung. Auf der EMO zeigt Vollmer schwerpunktmäßig die Bearbeitung von CBN-Werkzeugen und wie Werkzeughersteller mit der Maschine ihre Produktion individuell konfigurieren und ausstatten können – egal, ob sie Sonderwerkzeuge oder Werkzeuge in hohen Stückzahlen herstellen. Mit entsprechenden Automatisierungen wie dem neuen Palettenmagazin HP 170, dem Freiarmroboter HPR 250 oder dem Kettenmagazin HC4 ist die VGrind 360S für die mannlose Bearbeitung rund um die Uhr geeignet. Beim HP 170 ist optional eine optische Erkennung der Kühlkanäle integriert. Zudem lassen sich bis zu acht Schleifscheibenpakete inklusive Kühlmittelzufuhr vollautomatisiert wechseln.

Die Vollmer Lasermaschine VLaser 370 dokumentiert, wie Werkzeughersteller dank patentierter Kinematik ultraharte Werkstoffe direkt im Drehpunkt bearbeiten und dank weniger Ausgleichsbewegungen effektiv und hochgenau produzieren können. Außer seinen Maschinen präsentiert Vollmer auch die Produkte und Leistungen seiner Tochtergesellschaften Loroach und ultraTEC innovation. Loroach fertigt Maschinen zum Schärfen von Kreissägeblättern. Die ultraTEC innovation bietet Ultraschall-Entgratanlagen an, mit denen sich Bauteile aus Metall oder Kunststoff berührungslos und ressourcenschonend entgraten lassen.

Services und digitale Lösungen von Vollmer

Mit seinen Services für Wartung, Instandhaltung, Schulung, Finanzierung und Digitalisierung komplettiert Vollmer seinen EMO-Messeauftritt. Darunter die Angebote der digitalen Initiative V@dison, zu denen beispielsweise die V@ boost Lösung „Performance Paket für VHybrid 260“ oder das neue Kundenportal VPortal gehören. Über VPortal haben Kunden exklusiven Zugang zu digitalen Diensten wie Ersatzteilesshop, Maschinenübersicht oder technische Dokumentation.

„Die Positionierung der EMO als Weltleitmesse für Produktionstechnologien deckt sich mit unserer Unternehmensphilosophie, denn wir sind weltweit der Fullliner für Schärfttechnologien, um Werkzeuge hochpräzise und automatisiert zu fertigen“, sagt Jürgen Hauger, Geschäftsführer der Vollmer Gruppe. „Wir bieten nicht nur ein ganz bestimmtes Verfahren an, sondern genau das Verfahren, das Kunden benötigen. Zudem flankieren wir unsere Maschinen mit individuellen Services und digitalen Lösungen, um Werkzeughersteller und Schärfdienste bei einer automatisierten und kosteneffizienten Produktion optimal zu unterstützen.“

(ca. 5.200 Zeichen)

Pressebild



Bildtext: In Hannover zeigt Vollmer auf der Fachmesse EMO 2023 sein Programm an Schleif-, Erodier- und Lasermaschinen für die Produktion von Rotationswerkzeugen, die aus ultraharten Schneidstoffen wie PKD, CBN oder Hartmetall bestehen.

Über die Vollmer Gruppe

Die Vollmer Gruppe – mit eigenen Standorten in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Schweden, den USA, Brasilien, Japan, China, Südkorea, Indien, Russland sowie Thailand/Taiwan – ist mit einem umfangreichen Maschinenprogramm als Spezialist für die Werkzeugbearbeitung in der Produktion und im Service weltweit erfolgreich. Das Produktprogramm des Technologieführers umfasst modernste Schleif-, Erodier-, Laser- und Bearbeitungsmaschinen für Rotationswerkzeuge und Kreissägen in der Holz und Metall verarbeitenden Industrie sowie für die metallschneidende Bandsäge. Vollmer setzt konsequent auf die Tradition und die Vorteile des Unternehmens: kurze Wege, schnelle Entscheidungen und rasches Handeln einer familiengeprägten Gesellschaft. Die Vollmer Gruppe beschäftigt heute weltweit rund 800 Mitarbeiter und alleine am Hauptsitz in Biberach gut 580 Mitarbeiter, davon mehr als 75 Auszubildende. Rund acht bis zehn Prozent des Umsatzes investiert das Unternehmen in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Produkte. Als Technologie- und Dienstleistungsunternehmen ist die Vollmer Gruppe ein verlässlicher Partner ihrer Kunden.

Weitere Informationen sowie geeignetes Bildmaterial erhalten Sie unter:

<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>

Besuchen Sie uns auch auf LinkedIn und Facebook:

www.linkedin.com/company/vollmer-werke

www.facebook.com/vollmergroup

Kontakte für Journalisten

VOLLMER WERKE Maschinenfabrik GmbH

Ingo Wolf

Leiter Marketing Services

Telefon: 07351/571-277

E-Mail: i.wolf@vollmer-group.com

Carmen Fink

Marketing Services

Telefon: 07351/571-754

E-Mail: c.fink@vollmer-group.com